

Aktuelles und Interessantes aus Ihrer Evangelisch-Lutherischen
Gemeinde Kreuzwertheim // www.evangelisch-kirche-kreuzwertheim.de

MÄRZ 2020 // APRIL 2020 // MAI 2020

ev!



Endlich Frühling!

Da blüht uns was.
Danke, schöne Jahreszeit!

Gottesdienste

„Sieben Wochen mit - dem Johannes-Evangelium“

Die Passionszeit naht mit großen Schritten - und ist doch immer wieder schwer zu fassen zwischen all den Terminen und Pflichten unseres Alltags. Wir möchten die Fastenaktion der EKD („Sieben Wochen ohne“) auch dieses Jahr mit umgekehrtem Vorzeichen betreiben und uns in diesen Wochen vor Ostern Zeit nehmen für die biblische Erzählung von Jesu Passion. Dafür werden wir uns jeweils an einem Abend der Woche mit einem entsprechenden Abschnitt aus dem Johannesevangelium beschäftigen: wir lesen gemeinsam nach und nach die gesamte Passionsgeschichte und spüren nach, was sie heute für unser Leben austrägt.

Beginn der Fastenreihe: Dienstag, 3. März, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Hauptstraße
Danach: jeweils dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Hauptstraße
Ende der Veranstaltung: Dienstag, 7. April

Am 26. April ist es wieder soweit: der 2. Familien-Mitmach-Gottesdienst findet statt!

Im Gemeindehaus in der Birkenstraße werden wir gemeinsam den Gottesdienst gestalten - und alle machen mit. Mit Musik, mit Action, im gemeinsamen Gespräch oder kreativ. Ein Gottesdienst für alle Altersgruppen!

Wann: 26. April, 11:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Birkenstraße



Die Sonne ist ein Symbol für das helle Tageslicht. Es lässt uns die Welt mit allen Sinnen erleben und genießen. Als Taufsymbold bedeutet die Sonne: Du bist ein Kind des Lichts. Gutes und Schönes sollen dein Leben bestimmen.

Psalm 84, Vers 12



Der Fisch war früher ein geheimes Erkennungszeichen der Christen. Denn auf Griechisch sind die Buchstaben eine Abkürzung für das Glaubensbekenntnis. Als Taufsymbold bedeutet der Fisch: Ich glaube an Jesus Christus.

Johannesevangelium, Kapitel 11, Verse 25-27

ANDÄCHTIG durch das Jahr?

In der Passionszeit finden wöchentlich freitags um 19:00 Uhr kurze meditative Passionsandachten statt - als Besinnung mit Texten zur Passion und mit musikalischer Begleitung.

ABENDANDACHTEN ZUR PASSIONSZEIT



13. März 2020
20. März 2020
27. März 2020
3. April 2020

Jeweils freitags um 19.00 Uhr

In der Evang.-Luth. Kirche

„Zum Heiligen Kreuz“

in Kreuzwertheim

Weltgebetstag

Am 6. März findet der diesjährige Weltgebetstag für Kreuzwertheim, Hasloch und Schollbrunn in der katholischen Kirche in Kreuzwertheim statt. Das Gastgeberland 2020 ist Simbabwe. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die ferne Kultur. Lernen Sie die Lebensumstände der Einwohner kennen und genießen Sie die Köstlichkeiten des Landes.

Wann: 06. März, 19:00 Uhr
Wo: Katholische Kirche
Kreuzwertheim



Die Kerze ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist. Als Taufsymbold bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12

Inhalt

01 GOTTESDIENSTE

02 EDITORIAL

03 AN(GE)DACHT

05 GEMEINDELEBEN

- Bläserkonzert am 16. Mai
- Die Sternsinger besuchten unseren Gottesdienst!

06 GEMEINDELEBEN

- Bericht zum Konfirmandenwochenende auf Burg Rothenfels
- Konfirmation am 5. April 2020

07 AUF EINEN BLICK

- Gottesdienstes
- Gruppen und Kreise
- Kirchenvorstandssitzungen

09 KINDER & JUGEND

- Neues aus der Kita Turnplatz: Eltern-Kind-Aktion: „STOP MOTION“
- Angebote für Kinder in unserer Region
- Kinderlesenacht am Freitag: 20. März
- Ostererwarten und Osterlamm backen
- Jungscharfreizeit in Michelrieth
- Kindersamstag in Hasloch
- Angebote für Jugendliche
- Termine für den Teamerkurs, FREI:Raum! – Zeit für Dich!
- Ökumenischer Jugendkreuzweg
- Ökumenischer Jugend Dekanatsjugendkonvent
- Frühjahressvollversammlung
- Kabum 2020
- Ausflugsbilder

13 FREUD & LEID

- Geburtstage
- Sterbefälle

14 ANMELDUNG ZUR

JUGENDFREIZEIT 14.04.–17.04.

15 RÜCKSEITE

- Adressen
- Konten
- Impressum

Editorial



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

in der „staaden Zeit“ ist viel passiert in unserer Gemeinde - und dieses Heft legt beredtes oder vielmehr bildkräftiges Zeugnis davon ab. Ob ein Rückblick auf die Konfirmandenfreizeit oder die Vorausschau auf die Konfirmation, ob Kindersamstage oder andere Veranstaltungen - tauchen Sie ein in die bunte Bildwelt unsere Gemeinde.

Genießen Sie die Erinnerungen an die schönen Tage - und freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf die nächsten Veranstaltungen. Egal, ob Gottesdienste, Andachten, Bibelgespräch oder einfach nur gemütliches Beisammen-

sein - hier finden Sie alle wichtigen Termine.

Im „Angedacht“ erinnern wir anlässlich seines 75. Todestages an Dietrich Bonhoeffer.

Auf weiteren Seiten haben wir eine kleine Symbolkunde für Sie vorbereitet und unsere Jüngsten finden Motive zum Basteln. Auch der Humor kommt nicht zu kurz.

So wünschen wir Ihnen viel Vergnügen
Herzliche
Ihre Stephanie Wegner



Jesus Christus spricht:
Wachet!

Monatsspruch
MÄRZ
2020

An(ge)dacht

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“...

... so beginnt eines unserer beliebtesten Kirchenlieder. Im Gesangbuch ist es gleich mit zwei verschiedenen Melodien vertreten (suchen Sie doch mal, ob Sie beide Formen finden!) Bei uns wird es vor allem auf Beerdigungen gesungen - als Trostlied in schwerer Zeit.

Dietrich Bonhoeffer verfasst den Text als Gedicht in einer Zeit, die für ihn persönlich zwischen Hoffen und Bangen hängt. Es ist Jahreswechsel 1944/1945, und Bonhoeffer sitzt seit April 1943 im ¹Gefängnis. Seit fast zwei Jahren lebt er mit dem Bewusstsein einer drohenden ²Anklage wegen Hochverrats. Lebt im Schatten der Hinrichtung durch ein verbrecherisches Regime. Doch die Worte, die aus ihm herausströmen, verraten keine Angst, sondern ein tiefes Vertrauen in die Bewahrung durch Gott:

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

So beginnt Bonhoeffers Leben - als umhütetes und umsorgtes sechstes von acht Kindern seiner Eltern Karl und Paula Bonhoeffer, als Zwillingsbruder seiner Schwester Sabine. Als Sohn eines Psychiaters und Enkel ei-

nes evangelischen Theologen wächst er in großbürgerlicher Umgebung auf. Gottesdienstbesuche sind selten, christliche Werte eine Selbstverständlichkeit. Der Tod des älteren Bruders Walter im Ersten Weltkrieg bringt ihn zur Beschäftigung mit existenziellen Fragen über Tod und Ewigkeit und zum Erstaunen der Eltern³ reift der Wunsch in ihm, selbst Theologie zu studieren.

*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar, so
will ich diese Tage mit euch leben und mit
euch gehen in ein neues Jahr.*

*Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten
Seelen das Heil, für das du uns geschaf-
fen hast.*

Die Erinnerung, die Bonhoeffer begleiten, als er diese Worte schreibt, sind aber nicht nur Erinnerungen an die guten und leichten Zeiten seines Lebens. Nicht nur an sein Studium, das ihn intellektuell ausfüllt, an seine eigene Lehrtätigkeit an der Berliner Universität. Nicht nur an seine Auslandsaufenthalte in London und den USA, an seine eigene Gemeinde in Berlin-Mitte, an seine Zeit im Predigerseminar Finkenwalde. Nicht nur an die kurze

gemeinsame Zeit mit seiner Verlobten Maria von Wedemeyer. Sondern auch an den herausziehenden Nationalsozialismus. An den Kirchenkampf, seine Tätigkeit in der Bekennenden Kirche. Und an seine eigenen anfänglich zögernden, dann aber entschlossenen Schritte in die Kreise des deutschen Widerstands.



*Und reichst du uns den schweren Kelch,
den bitteren, des Leids gefüllt bis an den
höchsten Rand, so nehmen wir ihn dank-
bar ohne Zittern aus deiner guten und
geliebten Hand.*

Das Leid bleibt nicht aus in seinem Leben - in keinem Leben. Es wird zum festen Bestandteil des Lebens im Nazi-Regime. Tägliche Furcht vor Entdeckung. Willkürliche Verhaftungen von Freunden, Bedrohung und Exil von Familienangehörigen. Seine Schwester Sabine emigriert mit ihrem Mann nach London, überlebt dort die Schreckensherrschaft und den Krieg. Sein Schwager Hans von Dohnanyi wird wie er verhaftet und stirbt im April 1945 im KZ Sachsenhausen. In alldem bleibt



Der Taufspruch ist ein Vers aus der Bibel. Er ist ein Segen für das Leben und Nahrung für die Seele. Er kann Mut machen und Rat geben. Der Taufspruch erinnert daran: Gute Worte aus der Bibel können dich stark machen.

Matthäusevangelium, Kapitel 4, Vers 4



Die Taube ist ein Symbol für den Geist Gottes. Der schenkt uns Mut, Fantasie und Liebe zum Frieden. Die Taube als Taufsymbol bedeutet: Du kannst Gutes empfinden und tun, denn der Heilige Geist erfüllt dir Herz und Sinn.

Markusevangelium, Kapitel 1, Verse 9-11



Der Engel ist ein Symbol für die Nähe Gottes. Gott hat unendlich viele Möglichkeiten, die Menschen zu begleiten. Als Taufsymbol bedeutet der Engel: Gott ist dir immer nahe. Er geht mit dir auf allen deinen Wegen.

Psalm 91, Vers 11

An(ge)dacht



Bonhoeffer ruhig, bleibt im Vertrauen verhaftet, dass Gott ihn nicht im Stich lassen wird - egal, was auf ihn zukommt. In allem, was er tut und schreibt, ist und bleibt Gott in Jesus Christus die Mitte seines Lebens.

Dabei ist er nicht naiv-hoffnungsfroh, sondern sich sehr bewusst, wie bedroht sein Leben ist. Der Tod schwebt als ständiges Damoklesschwert über ihm. Aber

er „nimmt diese täglichen Bedrohungen mit in das Ganze seines Lebens mit hinein.“

Für den Tod ist er bereit - aber immer in der Zuversicht, dass jeder Weg, den er gehen muss, zum Weg gehört, den Gott für ihn vorgesehen hat.

Die nachfolgenden Worte greifen diese Sicherheit auf:

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann woll'n wir des Vergangenen gedenken und dann gehört dir unser Leben ganz.

So begeht Bonhoeffer auch den zweiten Jahreswechsel in Haft - diesmal unter verschärften Bedingungen. Das

zunächst gegen ihn beabsichtigte Strafverfahren wurde nicht eröffnet - ein Grund zur Hoffnung, vielleicht sogar auf Freilassung. Nach dem 20. Juli 1944 jedoch finden sich neue Beweise für Bonhoeffers Tätigkeit im Widerstand - und er wird im Oktober 1944 in den Keller der Gestapo-Zentrale ein Berlin verlegt. Dort bleibt er inhaftiert, ohne Prozess, ohne Hoffnung auf Entkommen.

Doch er durchbricht die aufkommende Dunkelheit, die das neue Jahr 1945 für ihn bereithält:

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht. Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Bonhoeffers Lebenslicht scheint noch ein bisschen weiter - und strahlt aus. Am 17. Januar schreibt er den letzten Brief an die Eltern. Am 7. Februar wird er in das KZ Buchenwald verlegt, von dort kommt er Anfang April nach Flossenbürg. Am 5. April ordnet Hitler die Hinrichtung aller noch lebenden Verschwörer des 20. Juli an. Am 8. April wird Bonhoeffer gemeinsam mit Canaris und anderen vor einem Kriegsgericht zum Tode verurteilt und am 9. April im KZ Flossenbürg ermordet. Sein Todestag jährt sich dieses Jahr zum 75. Mal.

Dietrich Bonhoeffer hat mir persönlich viel als Vermächtnis mitgegeben: seine innere Glaubensstärke. Seine Bereitschaft, für diesen Glauben einzutreten und konsequent mit ihm zu leben und zu sterben - woran es mir manchmal mangelt.

Und sein Mut, Gott als Mitte des Lebens zu bejahen - der erkannt wird nicht erst im Sterben, sondern mitten im Leben. In Gesundheit und Kraft - und nicht erst im Leiden.

Deshalb möchte ich uns allen Lust machen, seine Worte nicht nur als Trost auf Beerdigungen zu singen - sondern sie als Kraftspender in jeden Tag unseres Lebens mit hineinzunehmen. Damit am Ende tatsächlich nicht die Stille des Todes steht - sondern die Musik des Lebens.

Wie für Bonhoeffer selbst auch:

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Amen.

¹ Vgl. Bonhoeffer, *Widerstand und Ergebung*, Gütersloh 2008, 164.

² Ebd., 162.

³ Vgl. ebd. 164.



Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5



Die Krone ist ein Zeichen für die besondere Würde Jesu. Die Bibel nennt Jesus „Friedensfürst“, denn in seinem Reich herrschen Friede und Liebe. Als Taufsymbold bedeutet die Krone: Ich will dem Friedensfürsten Jesus folgen.

Lukasevangelium, Kapitel 19, Vers 38



Das Schiff ist ein Symbol für die Bewahrung auf der Lebensreise. Als Taufsymbold bedeutet es: Gott wird dich in den Höhen und Tiefen deines Lebens sicher leiten. Auch in stürmischen Zeiten bist du bei Gott geborgen.

Markusevangelium, Kapitel 4, Verse 35-39



Bläserkonzert am 16. Mai in der Kirche

Am Samstag, den 16. Mai lädt der Wertheimer Bläserkreis unter der Leitung von Manfred Lutz um 19.00 Uhr in die Kirche zu einem Frühlingskonzert ein. Schwungvoll und getragen, Rhythmus pur. Begrüßen Sie musikalisch mit uns den Frühling. Auf Ihr Kommen freuen sich:

Werner Ückert (Trompete), Lothar Rücker (Trompete) Sonja Miranda-Martinez (Trompete + Gesang), Rainer Lange (Posaune), Michael Lamott (Tuba) und Manfred Lutz (Posaune + Klavier).



Die Sternsinger besuchten unseren Gottesdienst!

Premiere am 6. Januar. Die Heiligen-3-Könige kamen zu uns in die Kirche und feierten mit uns zusammen den Gottesdienst. Anschließend sammelten Sie bei den Gottesdienstbesuchern anlässlich der diesjährigen Sternsingeraktion für Kinder im Libanon stolze 252,54 €. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für Ihren Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Monatsspruch
APRIL
2020

» Es wird gesät
verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.

1. KORINTHES 15,42



Das Kreuz ist das Kennzeichen des Christentums. Es erinnert an den Tod Jesu und an seine Auferstehung. Als Taufsymbold bedeutet das Kreuz: Durch den Glauben an Jesus bist auch du zum Leben berufen.

1. Brief an die Korinther, Kapitel 1, Vers 18

Gemeindeleben

Bericht zum Konfirmandenwochenende auf Burg Rothenfels

Das diesjährige Konfirmandenwochenende auf Burg Rothenfels stand unter dem Motto „Gemeinschaft und Abendmahl“. 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Hasloch, Schollbrunn und Kreuzwertheim nahmen daran teil.

Als sich am Freitagnachmittag die Burg langsam füllte war klar, dass wird für alle aufregend. Zwischen viel Freizeit und spannenden Angeboten, wie eine Nachtwanderung mit verbundenen Augen, konnten sich die Jugendlichen gut kennen lernen und Gemeinschaft feiern.

Eines von vielen weiteren Highlights war der Showabend am Samstag, der uns alle zum Lachen und Staunen brachte. Beim großen Preis bewiesen die Jugendlichen wie fit, schlau und kreativ sie sind.

Die Tage vergingen wie im Flug und waren ausgefüllt mit Gruppenarbeiten zum Thema Abendmahl, aber auch mit Erlebnissen in der Gemeinschaft. Welcher Typ Jünger wärst du? War da so eine Frage die im Raum stand. Unsere Jugendleiter/Innen haben eine Instagram Station zum Abendmahl betreut. Es ging um Einsetzungsworte, biblische Berichte aber auch vor allem darum, was das Abendmahl für die Jugendlichen selbst bedeutet.

Am Sonntag dann feierten die Konfis ihren eigenen selbstgestalteten Abendmahlsgottesdienst mit frischem Brot, eigener Musik und ganz viel Herz. Es gäbe noch so viel zu erzählen, aber wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Konfis treffen, haben die sicher noch die eine oder andere Geschichte auf Lager.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, im Besonderen an die Jugendleiter/Innen: Moritz, Ida und Lotte, die immer da waren und sich ehrenamtlich eingesetzt haben.

Das Fazit der Konfis: „Toll war's! Und gerne länger!“



Das Herz ist ein Symbol für die Liebe, für die innige Verbundenheit mit Gott. Die Bibel sagt: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott.“ Als Taufsymbold bedeutet das Herz: Gott hat dich lieb.

1. Brief des Johannes, Kapitel 4, Vers 16



Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet, sind ein Symbol für die Ewigkeit. Bei der Taufe erinnern sie daran: Alles, was gewesen ist und was noch kommen mag, hält Gott in seiner Hand.

Offenbarung, Kapitel 22, Vers 13



Konfirmation am 5. April 2020 um 9:30 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

Timo Bauer,
Anna-Maria de Simone,
Kevin Erbes,
Lucy Fritz,
Florian Hofmann,
Franziska Miller,

Salina Montag,
Hannah Roth,
Elina Senfleben,
Marcel Stump,
Samuel Tröger

Auf einen Blick

März 2020 // GOTTESDIENSTE

So 01	<i>Invokavit</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Kern)
Fr 06		19:00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag im katholischen Pfarrsaal
So 08	<i>Reminiszere</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
Fr 13		19:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche (Wegner)
So 15	<i>Okuli</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wegner)
Fr 20		19:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche (Wegner)
So 22	<i>Lätare</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Wegner), anschließend KirchenKaffee
Fr 27		19:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche (Wegner)
So 29	<i>Judika</i>	10:30 Uhr	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst (Wegner, Wittmann + Konfirmanden)
		19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Triefenstein

April 2020 // GOTTESDIENSTE

Fr 03		19:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche (Wegner)
Sa 04		17:00 Uhr	Gottesdienst vor der Konfirmation (Wegner+Wittmann)
So 14	<i>Palmarum</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Wegner+Wittmann)
Do 09	<i>Gründonnerstag</i>	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wegner)
Fr 10	<i>Karfreitag</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wegner)
		15:00 Uhr	Andacht zur Sterbebegleitung Jesu (Wegner/Wolpert)
So 12	<i>Ostersonntag</i>	06:00 Uhr	Osternacht mit Abendmah (Wegner+Team), anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus Hauptstraße
So 12	<i>Ostersonntag</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wegner), anschließend EineWeltVerkauf
Mo 13	<i>Ostermontag</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Völler)
So 19	<i>Quasimodogeniti</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Szabo)
So 26	<i>Misericordias Domini</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
		11:00 Uhr	Familien-Mitmach-Gottesdienst im Gemeindehaus Birkenstraße (Wegner)

Mai 2020 // GOTTESDIENSTE

So 03	<i>Jubilate</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zu den Jubelkonfirmationen (Wegner)
So 10	<i>Kantate</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfenning), anschließend Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
Fr 15		19:00 Uhr	Abendandacht in der Kirche (Wegner)
So 17	<i>Rogate</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
		19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Triefenstein
Do 21	<i>Christi Himmelfahrt</i>	10:00 Uhr	Grafschaftsgottesdienst in Schollbrunn (Hyn, Völler + Wegner) gleichzeitig Grafschaftskindergottesdienst (Wittmann + Team)
So 24	<i>Exaudi</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 31	<i>Pfingstsonntag</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wegner)

Juni 2020 // GOTTESDIENSTE

Mo 01	<i>Pfingstmontag</i>	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Wegner, Pfeifer + Team)
-------	----------------------	-----------	---

Auf einen Blick

GRUPPEN UND KREISE

Krabbelgruppe:	montags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße mittwochs um 15:00 Uhr im Kindergarten Turnplatzstraße
Posaunenchor:	montags um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Kirchenchor:	freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Ökumenischer Seniorenkreis:	Dienstag, 10. März um 13.15 Uhr Fahrt zu den Adler-Werken in Haibach Dienstag, 14. April um 13.15 Uhr Fahrt in die Brunnenstadt Kulsheim mit Besuch einer einzigartigen Puppenausstellung Dienstag, 12. Mai um 13.15 Uhr Fahrt in den Spessart zur Bayerischen Schanz Anmeldung für die Busfahrt bitte rechtzeitig bei Edith Hörtreiter Tel: 09342/5781
Offenes Singen für Jedermann:	am 02. März, am 06. April, am 04. Mai und am 08. Juni jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Zwischentöne:	09. + 23. März, 20. + 27. April, 11. + 25. Mai jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße bei Fragen wenden Sie sich an Hiltrud Jagodics 09342/38198
Handarbeitskreis:	am 16. März, am 20. April und am 18. Mai jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	Termine auf Anfrage beim Pfarramt zu den Öffnungszeiten oder in den Schaukästen immer am 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Spiele-Abend:	am 04. März, 01. April, 06. Mai und 03. Juni immer am ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Hausbibelkreis:	alle zwei Wochen, meistens freitags um 19:00 Uhr weitere Informationen und genaue Termine bei Erika Ewald, Tel: 09342/2489718

Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:
29. März von 14.00 – 16.00 Uhr Frühjahrs-/Sommerbasar in der Dreschhalle
Aktuelle Informationen unter www.foerdervereinkitaturndplatz.org

SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie. Die verschiedenen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Sitzungen können Sie vorher in den Schaukästen nachlesen. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

- **am Donnerstag, den 19. März im Gemeindehaus Hauptstraße**
- **am Donnerstag, den 23. April im Gemeindehaus Birkenstraße**
- **am Donnerstag, den 14. Mai im Gemeindehaus Hauptstraße**

Kinder & Jugend



Neues aus der Kita Turnplatz: Eltern-Kind-Aktion: „STOP MOTION“

Wir sind eine von 100 Kitas, die am Modellprojekt „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ teilnehmen. Dieses Projekt wird vom Land Bayern gefördert und vom Institut für Frühpädagogik (IFP) begleitet. Unser Ziel ist es nach wie vor, die Kinder zu befähigen, sich kritisch und aktiv mit Medien auseinander zu setzen, um so eine Medienkompetenz zu erlangen. Dabei möchten wir vor allem vermitteln, dass I-Pads und Co. als aktives Arbeitsgerät eingesetzt werden können, die uns und die Kinder in unserer Arbeit unterstützen, aber niemals das Persönliche ersetzen werden.

Dies wollten wir auch gerne den Eltern unserer Einrichtung vermitteln. Darum haben wir Sie zu einem Eltern-Kind-Workshop zum Thema STOP MOTION eingeladen. Anfang Januar verwandelte sich unser Personalraum für eine ganze Woche in ein „Filmstudio.“ Dort hatte jede Familie 1 Stunde Zeit, unter Anleitung einer Pädagogin, gemeinsam mit ihrem Kind zwei kurze Trickfilme zu drehen. Ein Film bestand aus dem Legen der Namen der Beteiligten für den geplanten Abspann. Ein weiterer Film wurde zum Thema: „Gemeinsam sind wir stark“ gedreht. Für den Trickfilm wurden am Ende der Woche über 320.000 Fotos geschossen und er hatte eine stolze Länge von knapp 15 Minuten. Das Er-

gebnis haben dann Eltern und Kinder gemeinsam mit uns bei einer Kinovorstellung, natürlich mit Popcorn, gefeiert. Alle 31 beteiligten Familien hatten sichtlich Spaß und sind nun dazu eingeladen worden, zu Hause einen eigenen STOP-MOTION-Film zu drehen. An unserem diesjährigen Familientag am 27. Juni werden wir dann den, von einer Kinderjury gewählten Gewinner küren und natürlich einen Preis überreichen.

Wer möchte ist herzlich eingeladen, sich den Film bei YouTube anzuschauen. Man findet ihn recht gut unter „Eltern-Kind-Aktion Stop Motion Kita Turnplatz“



Kinder & Jugend

Angebote für Kinder in unserer Region

Gibt es im Himmel auch Blumen? ...mhhh ich denke schon! Und Nutella? Also wenn es Blumen gibt, dann bestimmt auch Nutella! Was denkst Du denn?

Kinder erleben ihren eigenen Glauben im Tun und in der Gemeinschaft, wir bieten ihnen dazu als Gemeinde gerne die Möglichkeit an. Zu unseren Angeboten sind immer alle Kinder eingeladen, einige Eltern, Großeltern und Jugendliche aus unseren Gemeinden unterstützen diese wertvolle Arbeit.

Also komm doch mal vorbei, Du bist herzlich eingeladen und wir freuen uns Dich zu sehen.

Kinderlesenacht

Wann: Beginn Freitag 20. März um 17:30 bis Samstag 21. März nach dem Frühstück

Wo: Gemeindehaus in der Birkenstraße 22, 97892 Kreuzwertheim

Anmeldung über Flyer in der Schule/KITA oder jonas.wittmann@elkb.de

Du hörst gern Geschichten? Hier kannst Du so richtig erleben wie ein Buch lebendig wird, beim Erzählen, Basteln und Spielen. Die Kinderlesenacht findet bereits zum 2. Mal im Gemeindehaus in Kreuzwertheim statt. Letztes Jahr haben wir Peterchens Mondfahrt mit 25 Kindern aus der ganzen Region gelesen. Ein leckeres Abendessen und ein Frühstück gibt es auch. Bist Du bereit für eine sagenhafte Übernachtung? Melde Dich gleich an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ostererwarten und Osterlamm backen

Wann: Donnerstag, 09. April von 14:00 – 16:30 Uhr

Wo: im Schollbrunner Gemeindehaus, Zur Kartause 2, 97852 Schollbrunn

Anmeldung über Flyer in der Schule/KITA oder jonas.wittmann@elkb.de.

Wir backen für jeden ein Osterlamm aus Sandkuchenteig, dass du mit nach Hause nehmen kannst. Während das Osterlamm bäckt hören wir die Ostergeschichte.

Weitere Termine:

Jungcharfreizeit in Michelrieth vom 14. – 17. April für alle Kinder ab 8 Jahren

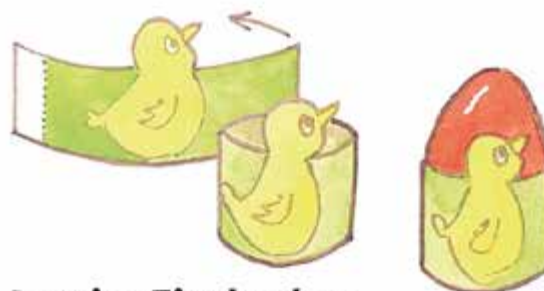
Die Anmeldungen liegen diesem Gemeindebrief bei.

Kindersamstag in Hasloch am Samstag, 10. Mai feiern wir von 15:00 Uhr bis 18:00.

Anmeldung über Flyer in der Schule/KITA oder jonas.wittmann@elkb.de.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Kinder & Jugend

Angebote für Jugendliche

In der Evangelischen Jugend in der Region Grafschaft kannst Du eigene Ideen einbringen, mitbestimmen und alle anderen treffen. Neben gemeinsamen Freizeitaktivitäten arbeiten wir auch pädagogisch mit Kindern, Präparanden und Konfirmanden dazu laden wir Dich herzlich ein.

Termine für den Teamerkurs, jeweils in der Birkenstraße 22 in Kreuzwertheim:

09. März um 18:30 Erzähltechnik und Vorbereitung auf die Kinderlesenacht

04. Mai um 18:30 Meine Rolle als Kleingruppenleiter

20. + 21. Mai Teamerübernachtung mit Einsegnung im Grafschaftsgottesdienst in Schollbrunn

Neues Jugendangebot: FREI:Raum! – Zeit für Dich!

Ein Abend nur für Dich, Deine Freund/Innen und Deine Ideen. Wir machen es uns gemütlich, essen gemeinsam und machen das, auf was Du gerade Lust hast. Am Dienstag, 10. März um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in der Hauptstraße 35 in Kreuzwertheim. Weitere Termine folgen.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Gemeinsam laden wir alle ein, die Stationen des Kreuzweges nachzugehen. Beim ökumenischen Jugendkreuzweg in Kreuzwertheim spüren wir dem Passionsweg Christi nach. Wir starten am Mittwoch, den 25. März um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche und gehen die Stationen des Kreuzweges ab. Beenden werden wir unseren Weg in der evangelischen Kirche. Danach gibt es eine kleine Stärkung im evangelischen Gemeindehaus.

Ökumenischer Jugend Dekanatsjugendkonvent 13. – 15. Mai „Ich und mein Holz!“. Erlebe den Wald ganz nah!

Zum Frühjahrskonvent trifft sich die EJ (Evang. Jugend am Untermain) in Michelrieth! Dieses Mal mit dem Thema „Ich und mein Holz!“ Konkret geht es um den Wald als Lebensraum und Raum für pädagogische Angebote. Vielfältig werden wir uns an diesem Wochenende mit ihm auseinandersetzen. Pack Taschenlampe und Gummistiefel ein und kommt mit uns in die Natur! **Anmeldung über Diakon Jonas Wittmann (jonas.wittmann@elkb.de)**

Frühjahrsvollversammlung der Evangelischen Jugend in der Region Grafschaft mit Wahl des Jugendausschusses

Wann: 03. April um 18:30

Wo: im Gemeindehaus in der Birkenstraße 22 in Kreuzwertheim

Anschließend Wahlparty mit alkoholfreien Cocktails.



Kellnerin, Zeitung, Eich, Bild, Indianer

Kinder & Jugend

KABUM 2020

DEINE Jugendfreizeit ab 13 Jahren, von Freitag 26. bis einschl. Montag 29. Juni in Münchsteinach

Du hast Bock auf Spaß, Spannung und Action? Dann ist KABUM genau das Richtige für Dich! Du wolltest schon immer wissen wie es sich anfühlt mit 150 Jugendlichen eine gute Sommerzeit zu haben und Urlaub zu machen? Dann melde Dich gleich an, für die dekanatsweite Ferienfreizeit KABUM für junge Menschen.

Du verbringst mit uns 4 Sommertage im Freizeitzentrum Münchsteinach. KABUM bringt Dir MUSIK, tolle WORKSHOPS, SPORT und SPIELE. Aber auch die Möglichkeit über Gott und die Welt nachzudenken.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2020.

Die Anmeldeflyer gibt es in deinem Pfarramt oder über Jonas Wittmann

DU – Mach mit! Vielleicht noch so einen Zeigedaumen hinter das DU? Ist nur eine Idee von mir, muss nicht unbedingt.

Du willst mitmachen oder einfach nur mal vorbeischaun oder brauchst mehr Infos? Gern kannst Du jederzeit zu unseren Angeboten kommen. Jonas Wittmann erreichst Du am besten mobil: 0172/1315055 oder per Mail an jonas.wittmann@elkb.de. Persönlich am Dienstag von 14:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Birkenstraße 22 in Kreuzwertheim oder donnerstags ab 14:30 Uhr im Pfarramt Kreuzwertheim in der Hauptstraße 35



Foto vom Ausflug der Krippenspielkinder der Pfarreien Hasloch und Kreuzwertheim. Ausflug ins Stadttheater zum Singspiel Ferdi und die Feuerwehr. An dieser Stelle Herzlichen Dank an unseren Busfahrer, Kirchenvorstand Hartmut Piplat.



Bild 2: Kindersamstag in Schollbrunn
19 Kinder bauten in der Vorweihnachtszeit eine Kekskrippe und hörten Adventsgeschichten an einem bunten Kindersamstag in Schollbrunn



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
MAI
2020

Jugendfreizeit 2020

Jungscharfreizeit vom 14.04. -17.04. Detektive : Auf den Spuren des Herrn J

Unsere Spurensuche beginnt in Michelrieth!

Hier beginnt unsere Spurensuche. Um Herrn J zu finden sind schon viele Aufträge eingegangen auch von unseren Filialen in Bethlehem, Jerusalem und Kapernaum.



Die Mission, die wir haben ist streng vertraulich. Wir suchen nach Detektiven. Aber eins ist sicher: Am Schreibtisch werden wir nicht sitzen. Vor Ort untersuchen wir Tatorte, Schriftstücke und befragen Zeugen!

Also, sei dabei, wenn wir gemeinsam vom 14.04. bis 17.04. im Jugendhaus abtauchen, Fälle lösen und lecker essen.

Findest du das passende, letzte Puzzlestück mit deinen Freunden?



Mit uns erlebst du actionreiche Tage! Melde dich gleich an und begib dich mit uns auf die Spuren des Herrn J...!

Wir freuen uns auf dich!

Dein Jungscharteam



Wenn Du mitfahren möchtest:

Alter: 8-12 (Ausnahmen auf Anfrage)

Kosten: 50 € pro Nase

Anmeldeschluss ist der 23. März 2020

Leistungen:

4 Tage und 3 Nächte im Jugendhaus in Michelrieth, Vollverpflegung, Betreuung und Programm sind im Preis enthalten.

Den Freizeitbeitrag überweisen Sie bitte ab dem 23. März 2020, spätestens mit Erhalt des Infobriefes, der nach dem Anmeldeschluss versandt wird, auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hasloch:

IBAN: DE 52 6739 0000 0055 0083 02

Bank: Volksbank Main-Tauber eG

Stichwort: Jungscharfreizeit/

Name des angemeldeten Kindes

Start- und Endpunkt der Freizeit ist das Jugendhaus in Michelrieth, Löwensteinstraße 28, 97828 Marktheidenfeld

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Weitere Informationen kommen rechtzeitig vorher mit einem separaten Informationsbrief zu. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an das Pfarramt der Pfarrei Hasloch oder an Diakon Jonas Wittmann (0172-1315055) wenden.

Für das ganze bunte Jungscharteam

Feline Parr, Jan Balke mit Diakon Jonas Wittmann

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jungscharfreizeit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hasloch, vom 14.04.-17.04.2020 in Michelrieth an:

Vorname: _____

Familienname: _____

Straße, Hs.Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel. / mobil: _____

Geb. Datum: _____ Alter: _____

E-Mail: _____

Mit der Unterschrift erklären wir uns mit der Nutzung der erhobenen Daten durch den Veranstalter einverstanden. Eine Weitergabe erfolgt nicht! Die Verwendung des entstehenden Bildmaterials für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Instagram Kanal der Grafschaftsjugend) wird gestattet. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

Ort, Datum: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



ev!

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 01. Mai 2020
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteildatum: 29. Mai 2020

	<i>Telefon /-fax</i>	<i>E-Mail</i>
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	☎ 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
Pfarrerin Stephanie Wegner	☎ 09342 6585 ☎ 0172 946 3559	stephanie.wegner@elkb.de
Diakon Jonas Wittmann, Region Grafschaft Bürozeiten: Di 14.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Do 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarramt in Kreuzwertheim Do 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarramt in Hasloch	☎ 09342 3029893 ☎ 0172 1315055	jonas.wittmann@elkb.de
Kindergarten Turnplatzstraße, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 4001	kita-turnplatz@t-online.de
Kindergarten Birkenstraße, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 22288	kita-birkenstr@t-online.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	☎ 09342 / 22880	info@ev-sw.de
	<i>Bank</i>	
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00
Pfarramt der Ev.-Lt. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE39 6739 0000 0002 1219 05
Kindergärten der Ev.-Lt. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber Sparkasse Main-Spessart	BIC GENODE61WTH IBAN DE44 6739 0000 0002 1086 23 BIC BYLADEM1SWU IBAN DE97 7905 0000 0240 5003 89
Förderverein Kindergarten Turnplatzstr. e.V. Homepage: www.foerdervereinkitaturplatz.org	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE78 6739 0000 0002 3249 03